

## Keine Zigarettenkippen in öffentlichen Mülleimern

6. März 2022



*Bild 1: Aschenbecher, bei dem Kippen mit Regenwasser in Kontakt kommen*

Arno Meyer  
An der Merch 3  
66557 Illingen  
eMail: arno.meyer@gmx.de

### 1,6 Mio Kippen landen pro Tag im Saarland in die Umwelt

In Illingen landen täglich rund 39.000 Kippen in die Umwelt und richten dabei große Schäden in der Umwelt an. Giftstoffe belasten die Böden, töten alle Arten von kleinen Organismen und der Kunststoff des Filters landet in der Nahrungskette. Eine einzige Kippe enthält genug Gift, um ein Kleinkind zu töten.

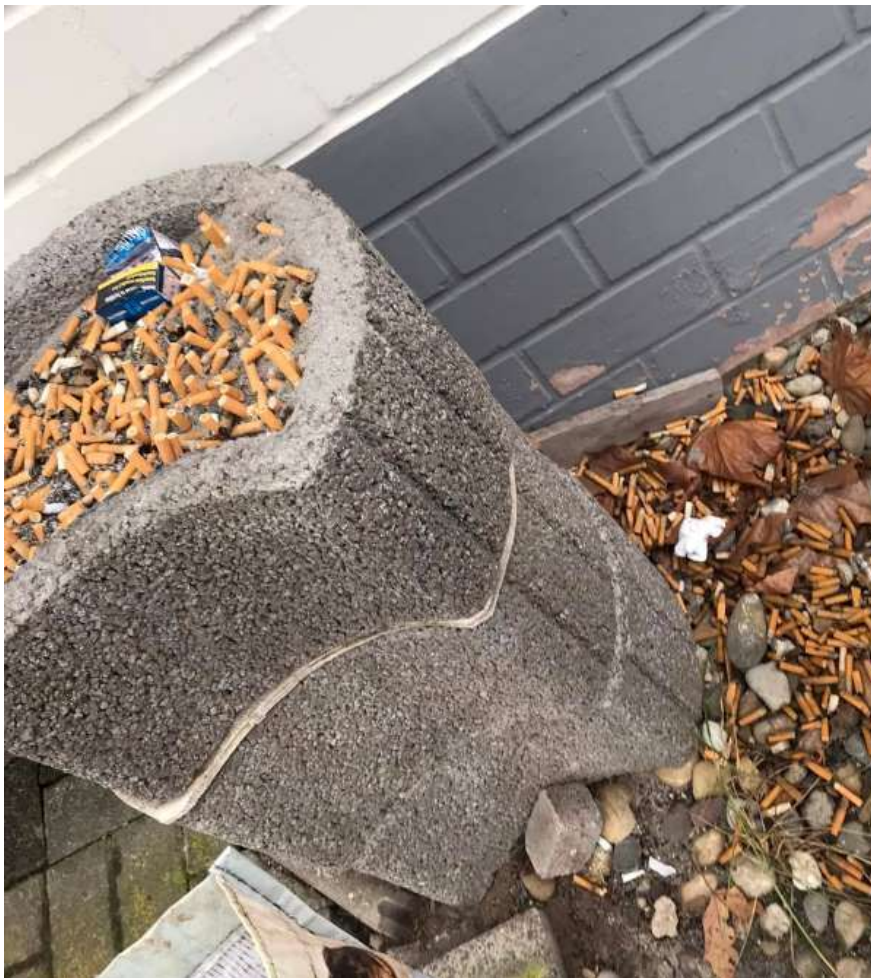
Würden jemand in Illingen täglich 39.000 Pillen verstreuen, von der jede einzelne ein Keinkind töten könnte, dann würden Politik und Gesellschaft schon längst handeln und dann würden öffentliche Aschenbecher auch nicht so aussehen, wie wir das aktuell erleben.

## Das Problem

In allen öffentlichen Mülleimern in Illingen können Kippen nicht sicher entsorgt werden. Sie können mit Regenwasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Dadurch werden Giftstoffe ausgelöst und gelangen ins Erdreich und Grundwasser.

Kinder können meist ungehindert an die Kippen gelangen. Eine glimmende Kippe kann in einem Mülleimer, der mit Plastik und Papier gefüllt ist, schnell einen Brand auslösen.

Das Hauptproblem besteht aber darin, dass dieser der Umgang der Kommunen mit dem Gefahrstoff Zigarettenkippe eine Bagatellisierung ist und als solche auch von den Rauchern so wahrgenommen wird. Wenn es egal ist, dass die Giftstoffe aus dem Mülleimer in den Boden versickern können, dann kann man die Kippe ja auch direkt auf den Boden werfen...



*Bild 2: Aschenbecher in Wustweiler; Giftstoffe gelangen über den Regen direkt ins Erdreich. Es besteht keinerlei Schutz für Kinder und auch die Gemeindemitarbeiter werden beim Leeren dieses Aschenbeckers nicht geschützt. Für Nichtraucher ist dieser Anblick überaus ekelhaft...*

## Zigarettenkippen als Müll

Pro Tag werden in Deutschland durchschnittlich 202 Mio versteuerte Zigaretten geraucht <sup>1)</sup>.

---

<sup>1</sup> Quelle: Statista 2021 (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/6187/umfrage/absatz-von-versteuerten-zigaretten-seit-1964/>)



Die toxische Wirkung von Zigarettenkippen (mit und ohne Resttabak) auf Wasserorganismen wurde bereits bestätigt. Schon eine einzige Zigarettenkippe auf einen Liter Wasser reduziert die Überlebensrate der eingesetzten Fische dramatisch – bei einer Kippe auf einem Liter Wasser sterben mehr als 50% der Fische, bei zwei Kippen sterben alle Fische.<sup>2</sup>

Ebenso konnte die negative Wirkung von Zigarettenkippen auf Pflanzen nachgewiesen werden.

10-15 Jahre dauert der Zersetzungsprozess einer Zigarettenkippe in einem biologisch vitalen Boden der humiden gemäßigten Zonen (im Salzwasser läuft dieser Prozess noch deutlich langsamer).

Zigarettenkippen sind die Hauptquelle von Arsen und Cadmium in unseren Böden.

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) landen 2/3 aller gerauchten **Zigaretten** auf dem Boden. Weltweit gelangen so etwa 4,5 Billionen (4.500.000.000.000) **Zigarettenkippen** pro Jahr in die **Umwelt**. Dort verschmutzen sie nicht nur die Gewässer, sondern werden zur Gefahr für Lebewesen, die mit ihnen in Berührung kommen.

Nikotin ist als Insektenvernichtungsmittel seit über 50 Jahren verboten – mit jeder weggeschnippten Zigarette werden aber weiterhin täglich Milliarden von Insekten und Bodenorganismen grundlos getötet.

Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Ursache einer Vergiftung im Kleinkindalter. Die Giftmenge in einer einzigen Zigarettenkippe ist ausreichend, um ein Kleinkind zu töten.

Mikroplastik aus Zigarettenkippen lässt sich weltweit in allen Muscheln nachweisen und gelangt so in die menschliche Nahrungskette.

## Maßnahme 1: Anschaffung sicherer Aschenbecher

### Der Aschenbecher

„Illingen engagiert gegen Müll“ hat der Gemeinde bereits einen sicheren Aschenbecher gestiftet, der aktuell auf dem Werner-Woll-Platz installiert ist. Kippen kommen dort nicht mit Flüssigkeiten und mit anderem Müll in Kontakt. Kinder gelangen nicht an die Kippen und der Behälter lässt sich ohne Gesundheitsgefährdung der Gemeindemitarbeiter sicher leeren. Die Kippen können in eine Sondermüllbeseitigungsanlage überführt werden, oder gehen zum Recycling an TobaCycle.

### Bedarf

Der Bedarf an sicheren Aschenbechern in Illingen richtet sich nach der Einwohnerzahl und dem Besucherverkehr im öffentlichen Raum. Eine grobe Einschätzung ist

- 20 Illingen
- 2 Hirzweiler
- 3 Hüttigweiler
- 3 Uchtelfangen
- 2 Welschbach

---

<sup>2</sup> Quelle: Tobacco Control: [https://tobaccocontrol.bmj.com/content/tobaccocontrol/20/Suppl\\_1/i25.full.pdf](https://tobaccocontrol.bmj.com/content/tobaccocontrol/20/Suppl_1/i25.full.pdf)

- 3 Wustweiler



*Bild 3: Der TobaCycle Aschenbecher CITYC am Werner-Woll-Platz in Illingen*

*<https://tobacycle.com/collections/shop/products/cityc-der-wetterfeste-va-metall-outdoor-ascher>*

#### Umsetzung der Anschaffung

Der erste Aschenbecher hat ca. 370 Euro gekostet. Darin enthalten sind die Kosten für Versand und Verpackung.

Die Gemeinde sollte mit dem Anbieter (TobaCycle) ins direkte Gespräch treten, um die gewünschte Anzahl an Aschenbechern zentral zu beziehen und dabei einen entsprechenden Rabatt aushandeln.

#### Kontaktdaten TobaCycle:

Mario Merella

+49 (0) 221 9581 4000

[info@tobacycle.de](mailto:info@tobacycle.de)

TobaCycle n.e.V.

Wilhelm-Mauser-Straße 47

50827 Köln, Germany

#### Finanzierung

Bürgermeister Armin König hat bereits angekündigt, die Kontrollen gegen das Wegschnippen von Zigarettenkippen zu verstärken. „Illingen engagiert gegen Müll“ ist unter diesen Voraussetzungen bereit, das verbleibende Geld aus der Pfandkasse (1.600 Euro) in dieses Projekt zu investieren.

Das Zentrumsmanagement ist bereit, diesen Betrag zu verdoppeln. Dabei geht es aber nur um Investitionen in die Ortsmitte.

Weiter schlagen wir vor, dass Unternehmen in Illingen ein attraktives Angebot gemacht wird, damit auch diese im öffentlichen Raum sichere Aschenbecher aufstellen. Die Gemeinde könnte an Illinger Gastronomen die Aschenbecher zu einem vergünstigten Preis abgeben.

In dem Zusammenhang ist es wichtig zu erwähnen, dass das Zentrumsmanagement eventuell bereit ist, einen höheren Betrag zu investieren. Grundsätzlich ist hier immer nur eine Verdoppelung der eingesetzten Summe möglich, wenn auf die von „Illingen engagiert gegen Müll“ eingebrachte Summe jedoch aufgestockt werden könnte, dann kann auch über diesen Topf noch etwas mehr Geld fließen.

Der verbleibende Betrag ist von der Gemeinde zu finanzieren.

#### Betreuung

Der Bauhof der Gemeinde Illingen übernimmt die regelmäßige Leerung der Ascher.

#### Entsorgung der Zigarettenkippen

Die Entsorgung in einer Sondermüllbeseitigungsanlage oder in einer Recyclinganlage von Tobacycle ist wünschenswert.

Eine Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage Velsen ist akzeptabel, solange in dem logistischen Prozess die Kippen trocken und sicher bis zur Verbrennung gelangen.

#### Maßnahme 2: Abbau der unsicheren Aschenbecher

Im ersten Schritt sollten alle unsicheren Aschenbecher abgebaut werden und je nach Standort durch die angeschafften sicheren Aschenbecher ersetzt werden.

#### Maßnahme 3: Aufklärung der Bevölkerung

Die Bürger sollten aufgeklärt werden, dass Kippen nicht in normale Mülleimer geworfen werden sollten, sondern in die Spezial-Aschenbecher. Natürlich sollte auch darauf hingewiesen werden, dass Kippen grundsätzlich nicht in die Umwelt geworfen werden dürfen.

Ein erstes Aufklärungsvideo existiert bereits.

#### Maßnahme 4: Maßnahmen zur Bekämpfung der Kippen in der Umwelt

##### Erhöhung der Bußgelder

Momentan unterscheidet der Bußgeldkatalog nicht zwischen einer weggeworfenen Bananenschale und dem Inhalt eines ganzen Aschenbechers. Das sollte sich ändern. Als Gemeinde im Saarland kann hier ein Bußgeld bis zu 100 Euro festgelegt werden. Wir erwarten, dass ein Bußgeld festgelegt wird, das auch zum Nachdenken veranlasst und somit oberhalb der 50 Euro liegt (In Wien zahlt ein Wiederholungstäter übrigens 2.000 Euro).

##### Kontrollen

Die Gemeinde sollte die Kontrollen in Illingen verschärfen. Neben dem Wegschnippen von Kippen kann auch gleich die Einhaltung des Rauchverbots auf Spielplätzen und Bahnhöfen kontrolliert werden.

Bei täglich 39.000 weggeschnippten Zigarettenkippen sind Kontrollen sicherlich wirkungsvoll und können über Bußgelder sogar refinanziert werden (Randbemerkung: Ich hatte bei meinen Müllsammeltouren durch das Zentrum von Illingen noch an keinem Tag keinen Menschen gesehen, der eine Kippe auf den Boden geworfen hat!).

Bußgelder und Kontrollen sind für das Gelingen der neuen Ortsmitte elementar.

## Empfehlungen

### Taschenaschenbecherpflicht

Wünschenswert wäre auch eine Taschenaschenbecherpflicht – ähnlich, wie es vielerorts bereits eine Pflicht zum Mitführen eines Hundekotbeutels gibt.

D. h. wenn jemand in der Öffentlichkeit raucht und kein sicherer Aschenbecher in der unmittelbaren Nähe ist, dann ist er zum Mitführen eines Taschenaschenbechers verpflichtet.

Dies ermöglicht den Mitarbeitern des Ordnungsamtes auch einen konstruktiven Dialog. So könnte zusammen mit einem Bußgeld von 5 Euro auch gleich ein Aufklärungsgespräch geführt werden und der Bürger bekommt als zusätzliche Gegenleistung noch einen Taschenaschenbecher.

Ungleich schwerer ist es für das Ordnungsamt, bei einer weggeschnippten Zigarette einzugreifen. Hier ist es nicht ausreichend, wenn der Bürger die Kippe wegschnippt. Er muss sich außerdem noch von der Kippe entfernen. Andernfalls handelt es sich nicht um ein Wegschnippen, sondern um das potentielle Löschen der Zigarette.

### Taschenaschenbecher als Hilfsmittel

Die Gemeinde könnte Taschenaschenbecher verteilen. „Illingen engagiert gegen Müll“ hat in Illingen bereits ca. 1000 Taschenaschenbecher verteilt. Vielleicht findet sich sogar ein Sponsor für die Gemeinde, der Taschenaschenbecher spendet.

### Verteilung von Pfandtaschenaschenbecher auf Veranstaltungen

Bei Gemeindeveranstaltungen könnten an der Eintrittskasse bereits Taschenaschenbecher gegen Pfand ausgegeben werden. Auch so kann ein Problembewusstsein geschaffen werden und die Bevölkerung wird mit Taschenaschenbechern ausgestattet.

